

Thema: Kaiserwiese

Autor: k.A.

Der Tennengau zu Gast auf der Wiener Wiesn

Am Wiener Wiesn-Fest: mehr als 700 Stunden volkstümliche Musik und eine große Portion Lebensfreude.

TENNENGAU, WIEN (kl). Zum 8. Mal fand das Event heuer auf der Kaiserwiese im grünen Wiener Prater statt. Auf den fünf zünftigen Almen und in drei Festzelten, die Platz für 6.500 Gäste bieten, wird traditionelles Brauchtum gehörig gefeiert. Ein Highlight sind auch die Bundesländertage: An denen präsentieren sich alle Bundesländer mit ihren eigenen Bräuchen und Traditionen.

In Wien wie daheim fühlen

Am 7. Oktober gab es für die Gäste der Wiener Wiesn kulinarische Köstlichkeiten, musikalische

Schmankerl und herzhafteste Produkte aus der Genuss- und Erlebnisregion Tennengau. Mit Spezialitäten aus der Region, wie dem Tennengauer Almkäse, Schnäpsen, Brot und Wurst verköstigten Produzenten die Besucher im Wiener Wiesn-Dorf und auf der Flaniermeile des Festgeländes. Die Trachtenmusikkapelle Golling, der Trachtenverein D'Rabenstoana und die Struberschützen sorgten mit bodenständigen Darbietungen für gute Stimmung auf der Brauchtumsfestbühne.

Was das Fest ausmacht

„Jede Region hat ihre eigenen Spezialitäten und Traditionen, das Wiener Wiesn-Fest soll genau das widerspiegeln – gepflegtes Brauchtum, zeitlose Tradition, eine angebotene Geselligkeit



Trachtenverein „D'Rabenstoana“ beim Schuhplatteln. Foto: Hannes Winkler

und eine kunterbunte Dialektvielfalt. Das ist Österreich, das ist das Wiener Wiesn-Fest“, freuen sich das Geschäftsführer-Duo Simone Kraft und Christian Feldhofer über den regionalen Besuch.